

## Jetzt geht's schon richtig los

### **Sturmböe macht Baustellenabsicherung auf 20 Meter Länge platt - Fahrzeug von Fahrbahn gefegt**

**Stadthagen (wbn).** Der erste Sturm-Unfall noch bevor das eigentliche Sturmtief über das Weserbergland gezogen ist: Heute Mittag hat eine Sturmböe die Baustellenabsicherung auf der Bundesstraße 65 im Bereich der Baustelle zwischen der Kreuzung Vornhagen und der Ortsumgehung Stadthagen erfasst und auf eine Länge von 20 Metern mit einem Schwung umgedrückt.

Dadurch kam ein 56-jähriger Pkw-Fahrer aus Stadthagen nach rechts von der Fahrbahn ab. Er wurde zwar nur leicht verletzt, doch an seinem Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden und die Bundesstraße 65 musste für ganze vier Stunden komplett gesperrt werden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Stadthagen: "Glück im Unglück hatte ein 56-jähriger Stadthäger, der mit seinem Pkw die B 65 aus Richtung Bad Nenndorf in Richtung Stadthagen befuhr. Im Bereich der Baustelle zwischen der Kreuzung Vornhagen und der Ortsumgehung Stadthagen erfasste eine Sturmböe die Warnbaken der Baustellenabsicherung und drückte diese auf einer Länge von etwa 20 Metern auf die Fahrbahn und gegen den Pkw des Stadthägers, der zu diesem Zeitpunkt die Baustelle durchfuhr. Der Pkw kam dadurch nach rechts von der Fahrbahn ab und kam erst an der Böschung zum Stehen. Der Fahrzeugführer konnte seinen Pkw nur leicht verletzt verlassen. Am Pkw entstand erheblicher Sachschaden. Für die Bergung des Fahrzeugs und die Absicherung der Baustelle musste die B 65 für 4 Stunden voll gesperrt werden."